westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 7/8 · Juli/August 2023

10 Jahre Bürgerhaus Bornheide S. 6
Viel los im Born Center S. 3 | Radtour in den Volkspark S. 4

Inhalt

Aus der Redaktion · Impressum	2
Viel los im Born Center · Borner Bilder im Altonaer Rathaus	3
Raus aus Osdorf: Radtour in den Volkspark	4
Rundweg über das European XFEL-Gelände · Buchtipps	5
Zehn Jahre Bürgerhaus: Daran erinnern sich die MitarbeiterInnen	6-8
Neues von der Borner Runde	9
Zehn Jahre Bürgerhaus: die schönsten Bilder	10-11
Neues aus dem Stadtteilbüro	12
WESTWIND-Rätsel	13
kurz & bündig	14
kurz & bündig · Tipps und Termine	15
Das läuft im Bürgerhaus	16

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie noch, was Sie vor 17 Jahren gemacht haben? Vielleicht haben Sie verfolgt, wie sich in der Arena am Volkspark eine argentinische Nachwuchshoffnung warmlief. Beklatscht von Diego Maradona, der auf der Ehrentribüne das WM-Spiel Argentinien gegen die Elfenbeinküste verfolgte. Lionel Messi wurde damals im Fußballsommer in Hamburg nicht eingewechselt, da konnte Maradona noch so sehr klatschen. Und nicht einmal "Die Hand Gottes" vermochte damals auf einem Display zu tippen, um via Twitter seinen Einsatz zu fordern. So war das im Sommer 2006. Aber wenn die Deutsche Bahn ähnlich über sich hinauswächst, wie Weltmeister Messi im Spätherbst seiner Karriere, dann wird in 17 Jahren unter dem Volkspark hindurch eine S-Bahn zum Osdorfer Born fahren. Vielleicht dauert es aber bis Mitte oder Ende der 2040er-Jahre. Wer weiß das schon genau. Immerhin war jetzt zu erfahren, dass die Strecke 200 Meter länger, aber nicht teurer wird. Weil die Haltestelle Stadionstraße ersatzlos gestrichen wurde. Klingt seltsam. Wissen Sie eigentlich, was Sie 1983 gemacht haben? In jenem Jahr hatte der Senat die Einweihung der U-Bahn nach Osdorf vorgesehen.

Ihre WESTWIND -Redaktion

westwind-Verteiler(in) gesucht

Wir erstellen den WESTWIND ehrenamtlich, aber die Zeitung muss ja auch zu ihren Leserinnen und Lesern kommen. Nun musste ein langjähriger WESTWIND-Verteiler aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben.

Wir suchen deshalb jemanden, der (oder die) einmal im Monat einen Teil der WESTWIND-Hefte zu den verschiedenen Auslage-Orten bringt. Dafür sind, jeweils zum Monatsbeginn, einige Stunden sowie ein Transportmittel (Auto oder Fahrrad) erforderlich. Eine angemessene Aufwandsentschädigung wird bezahlt.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter 040 82293156 oder redaktion@westwind-hh.net

Ihre WESTWIND-Redaktion

WESTWIND Jahresplanung 2023

Ausgabe Nr.	9/2023	10/2023	11/2023
Red.schluss (Fr)	18.8.	15.9.	13.10.
erscheint am (Mo)	4.9.	2.10.	30.10.

Titelbild

Das Team des Bürgerhauses

Foto: Andreas Lettow

Impressum: westwind Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Rainer Erbe (re) Matthias Greulich (mg), Karin Hahn, (kh), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)

Gestaltung: Karin Hahn und Matthias Greulich

Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe **9/2023: 18.8.2023**

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH
Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: **4.000** · Erscheinungsdatum: **3.7.2023**
Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert.
Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Viel los im Born Center!

Das Born Center spendiert Sommer- und Schulstarterbeutel

Sommerbeutel-Aktion

Zum Start in die Sommerferien findet im Born Center wieder die beliebte Sommerbeutel-Aktion statt. Die Werbegemeinschaft Born Center, der Stadtteiltourismus Osdorfer Born, das Kl!ck Kindermuseum und diverse Läden des Born Centers stellen viele tolle Sachen bereit.

Das Ergebnis sind rund 300 prall gefüllte Stoffbeutel: Neben leckeren Naschereien und Getränken finden die Kinder auch praktische Artikel für den Sommer in den Taschen sowie verschiedene Gutscheine – darunter für das Bäderland Sommerfreibad Osdorfer Born, für Die Eisküche oder für einen Kinder-Haarschnitt-Rabatt bei Friseursalon Müller.

Mit Unterstützung vom Blumengeschäft Blumen Nelles veranstaltet das Kl!ck Kindermuseum eine bunte Mal-Aktion mit einer Aufgabe für die Kinder – was genau, wird am Aktionstag bekannt gegeben.

Mittwoch, 12.07.23, (letzter Schultag) ab 11 Uhr, Haupteingang des Born Centers; nur solange der Vorrat reicht

Schulstarterbeutel-Aktion

Auch für diese Aktion haben die Werbegemeinschaft Born Center und viele Ladenbetreiberinnen und -betreiber sowie der Stadtteiltourismus großes Engagement gezeigt und allerlei zusammengetragen – neben unterschiedlichsten nützlichen Schulmaterialien finden die Kinder natürlich auch leckere Naschereien und Getränke sowie einen Überraschungsgutschein in den insgesamt rund 200 Schulstarterbeuteln.

Um einen dieser Überraschungsbeutel zu ergattern, müssen die Kinder auch hierfür zunächst eine Aufgabe lösen - wie diese aussieht, erfahren sie am Aktionstag.

Mittwoch, 23.08.23 (letzter Ferientag) ab 11 Uhr; nur solange der Vorrat reicht.

Swinging Colors

Die Sommer- und Winterkonzerte der Swinging Colors - ein bunter, fröhlicher, stimmgewaltiger und professioneller Soul- und Gospel-Chor aus Hamburg Lurup - zählen zu den jährlichen Event-Highlights im Born Center. Mit Songs wie How I got over, Seasons of Love, Summertime, I will follow him oder Think und vielen weiteren animieren sie das Publikum zum Mitsingen und Klatschen. Nach der Pandemie-Pause sind sie mit neuem Schwung wieder da!

Samstag, 15.07.23, 14-16 Uhr

Saints in Action

Ohne Mikrofon, Verstärker und sonstigen Schickschnack spielt die Band rein akustisch, als „Walking Act“ unmittelbar zwischen dem Publikum, handgemachten Rock ’n’ Roll, Rock und Pop, Klassiker und Evergreens vom Feinsten.

Donnerstag, 03.08., 14-17 Uhr

Osdorf im Altonaer Rathaus

Im Rahmen der Altonaer Vielfaltswoche fand im vergangenen Jahr ein Fotografie-Workshop für Menschen aus Osdorf und Umgebung statt. Die TeilnehmerInnen haben ihre jeweilige Sichtweise auf Kunstwerke im öffentlichen Raum fotografisch dokumentiert und diese in Szene gesetzt.

Nachdem die Ausstellung **„Kunst für alle am Osdorfer Born - ein Fotografieprojekt“** im Born Center und im Bürgerhaus Bornheide zu sehen war, wird sie nun vom **11.7.-25.8.23 im Altonaer Rathaus** gezeigt; **Ausstellungseröffnung mit Kaffee und Kuchen am 11.7., 15 Uhr!**

Das Projekt, das in Kooperation der AG Osdorf Leben! und von wir sprechenfotografisch e. V. entstand, wurde unterstützt von: Hamburger Volkshochschule, Bücherhalle, KL!CK Kindermuseum, Stadtteilmütter Osdorf-Diakonie Hamburg, Elternschule, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Unternehmer ohne Grenzen, STOP-Projekt, Bürgerhaus Bornhede, Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona, Stadtteilbüro und Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup.

Raus aus Osdorf!

Osdorf ist ein einzigartiges Juwel unter Hamburgs Stadtteilen, wie jeder Osdorfer bestätigen wird. Die Überschrift also bitte nicht falsch verstehen: Es handelt sich keineswegs um den dringlichen Rat, möglichst schnell und auf Dauer das Weite zu suchen. Vielmehr geht es nur um den Vorschlag, einmal über den Tellerrand zu schauen, denn auch jenseits von Osdorf gibt es in der näheren Umgebung einige schöne Fleckchen Erde.

Und da es mit dem ÖPNV gelegentlich nicht so einfach ist, Osdorf zügig zu verlassen, wollen wir in den kommenden Ausgaben des WESTWIND in unregelmäßiger Folge einige Ausflugsziele vorstellen, die bequem auch mit dem Fahrrad zu erreichen sind.

Unsere heutige Empfehlung lautet Volkspark. Das gleichnamige Fußballstadion ist den meisten bestens bekannt, der Altonaer Volkspark als Hamburgs größte und wahrscheinlich schönste Parkanlage findet dagegen weniger Aufmerksamkeit. Wer Ruhe statt Trubel sucht, hat im Altonaer Volkspark Gelegenheit zu ausgedehnten Waldspaziergängen. Aber auch wer es weniger beschaulich mag, ist hier richtig und findet ein breit gefächertes Angebot an Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten: Die große Spiel- und Liegewiese nahe des Haupteingangs an der August-Kirch-Straße ist das Zentrum des Parks mit Biergarten und viel Platz zum Grillen oder Ballspielen. Ganz in der Nähe liegt der ehemalige Schulgarten mit Pavillon, Stauden- und Rosenbeeten sowie vielen ruhigen Bänken, die sich gut zum Lesen und Ausruhen eignen. Im Schulgarten kann man auch das Honighaus besuchen, um sich dort mit Kaffee, Gebäck und Getränken (darunter auch das Honigbier der Imkerin) zu erfrischen. Noch etwas weiter östlich befinden sich ein Minigolfplatz und ein Freilichttheater. Daneben in eine (für Hamburger Verhältnisse) imposante Schlucht eingebettet der große Bikepark, wo man jüngeren und auch älteren Semestern bei ihren halsbrecherischen Aktionen zusehen kann. Ein Stück weiter kann man derzeit von oben die Bauarbeiten am Altonaer Autobahndeckel verfolgen. Idyllischer ist freilich der Waldweg zum Tutenberg. Diese streng geometrisch angelegte, mit Treppen und Laubengängen gestaltete Anhöhe wurde nach dem Volkspark-Planer und früheren Altonaer Gartenbaudirektor Tutenberg benannt.

Der Schulgarten im Volkspark ist einen Ausflug wert

Einige der unter Tutenberg realisierten Attraktionen des Parks sind inzwischen nicht mehr vorhanden, so der 1931 angelegte Paddelsee, das Freibad (geschlossen 1988) oder die Schlangengrube im Schulgarten, wo noch in den 1950er Jahren Kreuzottern gehalten wurden.

Sehr wohl erhalten ist hingegen Europas ältester noch bestehender Dahliengarten an der Stadionstraße. Er ist das Schmuckstück des Volksparks und eine besondere Attraktion nicht nur für Pflanzenliebhaber: Zwischen Juli und Oktober blühen hier Tausende der farbenfrohen Blumen – angeblich mehr als 11.000 Dahlien und 600 verschiedenen Sorten.

Und wie gelangt man nun am Besten in den Volkspark? Für Fahrradmuffel gibt es eine gute Nachricht: Vom Born geht das ausnahmsweise schnell und ohne umzusteigen mit dem Bus X3 bis zur Haltestelle Stadionstraße. Radfahrer folgen einfach der Fahrrad-Freizeitroute Nr. 9 (Blomkamp bis zum Ende, wo er rechtwinklig auf die Luruper Drift trifft, und dann weiter auf dem neuen Fahrradweg entlang des DESY-Geländes über den Parkplatz Grün bis zur Ecke Luruper Hauptstraße/Stadionstraße). Oder man folgt dem Radweg entlang des Rugenbargs bis zum Kressenweg, umrundet den Baumarkt und biegt in die Luruper Drift ein, wo man dann wieder auf der Freizeitroute Nr. 9 neben DESY landet.

Wenn man dann die Luruper Hauptstraße an der Fußgängerampel überquert hat, muss man sich entscheiden:

- Entweder der Stadionstraße ca. 300 Meter folgen, um direkt zum Eingang des Dahliengartens zu gelangen
- oder man wendet sich nach rechts, wo nach ca. 50 Metern ein Biokiosk mit Außenterrasse dem erschöpften Ausflügler Speisen und Getränke bietet. (Nebenbei bemerkt: eine solche Institution würde auch den Bornpark zieren …). Nochmals 100 Meter weiter geht es dann über einen kleinen Parkplatz links in den Wald und entlang der Trabrennbahn Bahrenfeld direkt zur großen Spiel- und Liegewiese.

Nützliche Informationen über die diversen Möglichkeiten und Attraktionen im Volkspark, zum Beispiel zur Lage der diversen Kinderspielplätze finden sich auch in einer interaktiven Volksparkkarte unter **https://www.hamburg.de/karte-volkspark/** im Internet. Also den Sommer nutzen und den Volkspark kennenlernen – es lohnt sich!

Rainer Erbe

Ein Spaziergang zwischen Wissenschaft und Natur

Die Osdorfer Feldmark wird durch ein über 20 Hektar großes Forschungsgelände von European XFEL mit bis zu 12 m hohen Schachtgebäuden durchschnitten. Ein 3,4 km langes Tunnelbauwerk verbindet die Forschungsanlage mit dem DESY-Betriebsgelände in Bahrenfeld. Die Borner Runde hatte sich vor zwei Jahrzehnten intensiv mit Anträgen am Planungsprozess beteiligt. Dabei ging es auch um wirksame Ausgleichsmaßnahmen für die umfangreichen Eingriffe in die Natur.

Um das Betriebsgelände herum führen einige Wege durch die Natur. Jetzt kann erstmals das Betriebsgelände selbst ohne Führung auf einem Rundweg erkundet werden. European-XFEL-Geschäftsführerin Nicole Elleuche eröffnete den Rundweg gemeinsam mit dem ausscheidenden Vorsitzenden der XFEL-Geschäftsführung Dr. Robert Feigenhans'l und Schenefelds Bürgermeisterin Christiane Küchenhof.

Der 1,6 km lange Rundweg beginnt am Eingang des Betriebsgeländes, Holzkoppel 4, und führt bis zum Überbrückungsbauwerk der Düpenau. Der Rundweg ist durch eine grüne Linie markiert, die nicht verlassen werden darf. Die Gebäude dürfen aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Entlang des Weges stehen 14 Informationstafeln, die (blau markiert) über Gebäude und unterirdische Einrichtungen des Röntgenlasers, (grün markiert) über Ausgleichs- und Renaturierungsmaßnahmen, Baumpflanzungen und Maßnahmen zum Vogel- und Fledermausschutz informieren. Gemeinsam mit dem NABU wurden an Hochspannungsmasten, Gebäuden und Bäumen Nisthilfen und Fledermaushöhlen installiert. Wie sich die Renaturierung der Düpenau entwickelt hat, lässt sich besonders gut in Richtung Süden erkennen.

Der Rundweg ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet, im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit. Kinder und Jugendliche haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt. Die Wege sind befestigt und gut begehbar.

Das Betriebsrestaurant BeamStop ist an Werktagen von 11.30 bis 14 Uhr auch für Gäste geöffnet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird ein Besuch am 12:45 Uhr empfohlen. Die Cafeteria kann von 7 bis 15 Uhr besucht werden.

Der Rundgang ist Teil eines neuen Besucherkonzepts, das Ende 2024 mit der Eröffnung eines Besucherzentrums „Lighthouse" umgesetzt werden soll.

Gerhard Sadler

Der Buchtipp | MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorf Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.

Caroline Wahl: 22 Bahnen

Tilda studiert Mathe, arbeitet an der Supermarktkasse und geht schwimmen. Zu Hause warten ihre alkoholsüchtige Mutter und die kleine Schwester, die Tilda über alles liebt. Traumatisiert durch die Sucht der Mutter und den Verlust eines Jugendfreundes wagt Tilda nicht, an ein Leben jenseits ihrer Routinen und der Erziehung der kleinen Schwester zu denken. Als plötzlich Viktor in ihr Leben tritt und ein Professor ihr eine Doktorandenstelle im entfernten Berlin nahelegt, gerät ihr Leben aus dem Takt.

Caroline Wahl gelingt mit ihrem Debüt ein echter Überraschungserfolg (unter anderem Buch des Monats bei NDR Kultur).

Barbara Rath: Die Schwalbe

Erst wenn es bei uns sommerlich warm wird, treffen die Schwalben hier ein. Kommen die windschnittigen Sommerboten tatsächlich jedes Jahr bis aus Südafrika zu uns? Und wann und warum machen sie die weite Reise wieder zurück? Mit umfangreichen Informationen, anschaulichen Fotos und vielen Tipps für eigene Erkundungen macht uns das attraktive Buch schnell mit den Sommergästen vertraut.

Für neugierige Vogelkundler ab 7 Jahren; aus der Reihe „Schauen und Wissen".

In 10 Jahren Bürgerhaus Bornheide ist so einiges geschehen – woran erinnern sich die Kolleg*innen besonders gern?

Mütterberatung

Café OSBORN53

Streetwork Osdorf

Stadtteile ohne Partnergewalt

von links Kerstin Wolf VHS, Jens Ambacher (Bücherhalle), Miriam Djabbari VHS.

Erziehungsberatungsstelle Altona West

Mütterberatung

Wir haben in den letzten Jahren viele Familien aus Osdorf nach der Geburt und in den ersten drei Lebensjahren begleitet. Besonders schön ist es, wenn man diese Familien bei einem der vielfältigen Angebote des Bürgerhauses wiedersieht.

Café OSBORN53

Das OSBORN53-Team erinnert sich gerne an die vielen Lagerfeuerkonzerte und Kulturveranstaltungen, die im Bürgerhaus stattgefunden haben. Im Laufe der Jahre sind viele unserer Gäste zu Stammkund*innen geworden. Man kennt sich und gibt aufeinander acht…

Streetwork Osdorf

Wir Strasos erinnern uns gerne an viele schöne Grillabende und Feste auf unserer Terrasse im gelben Haus und freuen uns auf alle, die noch folgen!

Stadtteile ohne Partnergewalt (StoP)

Wir finden es klasse, dass im Bürgerhaus viele Einrichtungen gut vernetzt an einem Ort sind.

Volkshochschule / BLiZ

Wir erinnern uns gerne an die Feste auf dem Bürgerhausgelände. Das Bürgerhaus ist ein Ort, an dem alle zusammenkommen können und hoffentlich in Zukunft werden. Wir schätzen besonders die Kooperationen mit allen Einrichtungen.

Erziehungsberatungsstelle Altona West

Unser Arbeitsort – das Bürgerhaus.
Wir lieben es, am Morgen von der Bornheide auf diesen geschützten, grünen Platz zu treten. Auch die Familien, die zu uns kommen, genießen die Atmosphäre und den Blick in die Bäume. Ab und zu kommt der Hase vorbei und bereitet uns eine besondere Freude.

Elternschule Osdorf

Die Elternschule war die erste Einrichtung auf dem Gelände. Wir saßen anfangs in den Gruppen auf den Umzugskartons, waren wochenlang weder telefonisch noch über das Internet zu erreichen und erlebten noch so manche andere Überraschung. Aber immer überwog die Freude über die schönen Räume, das tolle Außengelände und das Miteinander vor Ort.

AWO-Projekt Augen Auf

Die gesamte Weihnachtszeit mit den vielen Treffen in den einzelnen Organisationen war sehr schön und informativ. Ein Highlight war der Adventskalender und besonders gern erinnere ich mich an meine erste Weihnachtsfeier bei den Senioren in 2022.

AWO-Aktivtreff

Was sich für den AWO-Aktivtreff und die Arbeit mit älteren Menschen im Bürgerhaus Bornheide richtig gut entwickelt hat, ist die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Trägern im Haus. Speziell hervorheben möchte ich hier die „Stiftung AWO Augen Auf!“. Auch mit der Leitung des Bürgerhauses, dem Café OSBORN53 und dem Stadtteilbüro hat sich ein wirklich gutes Miteinander entwickelt und die gegenseitige Unterstützung ist im Laufe der Jahre ganz selbstverständlich geworden.

alsterdorf assistenz west – Ambulante Dienste

Die alsterdorf assistenz west nutzt seit vielen Jahren immer wieder die Räumlichkeiten des Bürgerhauses. Wir fühlen uns hier gut aufgehoben und bedanken uns für die herzliche Zusammenarbeit.

alsterdorf assistenz west – Tagewerk

Was für uns besonders toll war, ist die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus und dass wir die großen Räum-

lichkeiten des Bürgerhauses nutzen konnten. Dies war besonders in der Corona-Zeit für uns und unser Team sehr wichtig und hilfreich. Darüber hinaus hatten wir immer das Gefühl, willkommen zu sein.

Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup

Bei Bürgerhaus Bornheide denke ich zuerst an die gute Netzwerkfamilie, die es beherbergt. Außerdem erinnere ich mich gerne an die großen öffentlichen und gut besuchten Veranstaltungen im Rahmen der Gebietsentwicklung. Und an die gemeinsamen Aktionen und die Eröffnung des OSBORN53 in schöner ausgestatteten Räumen. Und an schöne Kulturveranstaltungen wie z.B. Poesie und Piano und die Kulturfeste.

SOVD-Sozialkaufhaus Cappello

Wir erinnern uns gerne daran, als endlich die Außenanlagen fertig waren und wir nicht mehr durch den Matsch stapfen mussten. Wir erinnern uns gerne an die große Solidarität, als Cappello kurz vor dem Konkurs stand in der Corona-Zeit, und an die allgemeine Unterstützung und freundschaftliche Atmosphäre aller Institutionen auf dem Gelände

Sportverein Osdorfer Born e.V.

Wir erinnern uns gerne an die Zeit, als endlich der Standort des Bürgerhauses bekannt gegeben wurde. Schöner Standort – schönes Gelände. Der Umzug in das Bürgerhaus bedeutete für uns zwar eine Verkleinerung der Räumlichkeiten, aber der schöne, helle Raum, in den unsere Geschäftsstelle nun einziehen durfte, machte alles wieder wett. Die Nähe zu den anderen Institutionen haben wir von Anfang an sehr geschätzt.

Jugendclub der Vereinigung Pestalozzi

Wir erinnern uns gerne an unsere Sommerfeste, an welchen wir mit vielen Familien und Kindern ausgelassen gefeiert haben. Unseren Jugendclub selbstverwaltet zu organisieren, war für uns meistens eine schöne Herausforderung.

Borner Runde

Mut und Hartnäckigkeit der Bornerinnen und Borner ermöglichten nach einem langen und mühsamen Weg die Eröffnung vom Bürgerhaus Bornheide. Die symbolische Schlüsselübergabe war ein großer Erfolg und eine riesengroße Freude. Die 20 Einrichtungen sind wie eine Osdorfer Familie, das Café OSBORN53 ist ein Zentrum der Begegnung, und wir freuen uns auf die nächsten Kulturfesttage.

Stadtteilmütter

Das Bürgerhaus hat eine besondere Atmosphäre. Den großen Platz mit dem Zirkus, die bunten Häuser und die Osdorfer Skyline im Hintergrund mochten wir von Anfang an. Und das Tolle ist, egal welches Anliegen man mitbringt, irgendwo findet man hier Hilfe.

Interkulturelle Bildung Hamburg

In den zehn Jahren hat sich alles im Bürgerhaus sehr gut entwickelt: die Atmosphäre im roten Haus ist sehr nett, die Zusammenarbeit, auch mit den anderen Einrichtungen, funktioniert gut. Wir fühlen uns hier sehr wohl und freuen uns auch sehr über das gute Mittagessen im Osborn-Café.

Verwaltung, Hausmeisterei, Kultur, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wir erinnern uns immer gern an die sommerlichen Lagerfeuerkonzerte und das gemeinsame monatliche Treffen zum Frühstück mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen.

Vereinigung Pestalozzi: ADHS-Elterngruppe, Beratung und Mediation für getrennte Eltern, KIB-Kurse

Seit Beginn, also 2013, arbeite ich auch im Bürgerhaus. Es ist toll hier, ich kann gut vernetzt arbeiten, nutze oft den schnellen Kontakt mit den anderen Einrichtungen, genieße das Essen im OSBORN53 und die schönen Veranstaltungen, Lagerfeuerkonzerte und vieles anderes. Das ist eine besonders kollegiale und freundliche Atmosphä-

Elternschule Osdorf

AWO Projekt Augen Auf

AWO-Aktivtreff

alsterdorf assistenz west – Tagewerk

alsterdorf assistenz west – Ambulante Dienste

Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup

SOVD-Sozialkaufhaus Cappello

Sportverein Osdorfer Born e.V.

Jugendclub der Vereinigung Pestalozzi

Borner Runde

Stadtteilmütter

Interkulturelle Bildung Hamburg

Verwaltung, Hausmeisterei, Kultur, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Vereinigung Pestalozzi

re hier, es gibt Hilfe für fast alle Probleme, und abends treffe ich manchmal auch den Feldhasen, der hier auch zuhause ist.

Spielhaus Bornheide

Wir erinnern uns gerne an den Sankt-Martins Umzug mit den Kindern. Auch die Ferienfreizeit mit den Kindern nach Sylt war ein wundervolles Erlebnis!

Mädchentreff

Wir vom Mädchentreff verbinden das Bürgerhaus(-gelände) mit Musik. Musik bei uns im Mädchentreff. Musik beim gemeinsamen Lagerfeuer oder Tanzangeboten im Bürgerhaus. Musik bei der Kinder Karawane.

Westwind

Woran wir uns gern erinnern: an 2011, als wir die erste Ausgabe des Westwind erstellt haben; an die zahllosen Redaktionssitzungen an einem Tisch im Osborn53, auf denen wir bei Kaffee und Kuchen die allgemeine Lage und das nächste Heft diskutiert haben und dabei oft mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen sind; und an die Gesprächsrunden im Bürgerhaus unter dem Motto „Der Westwind trifft seine LeserInnen".

Circus Abrax Kadabrax

Der alljährliche gemeinschaftliche Laternenlauf mit einem begleitenden Spielmannszug und anschließendem gemütlichen Beisammensein erfüllte die Teilnehmer mit Freude und verbreitete eine ansteckende Atmosphäre der Zusammengehörigkeit. Im Herbst 2014 startete der erste Durchgang der zirkuspädagogischen Weiterbildung bei ABRAX KADABRAX in Kooperation mit den JoJo-Zentrum für Artistik und Theater, wodurch eine wegweisende Chance für kreative Entfaltung und Bildung geschaffen wurde. Mit dem Hamburger Kultursommer 2021 wurde es auf der Open Air Bühne hinter dem Zirkuszelt für eine Woche laut und bunt und die Trainer*Innen und viele andere Künstler*Innen zeigten ihre vielseitigen Shows.

Spielhaus Bornheide

ASB Mädchentreff

Circus Abrax Kadabrax

Westwind

Jubiläumsfest

Das Jubiläumsfest findet am „Hamburger Tag der Familien" statt – am **26. August von 14 bis 18 Uhr.** Gruppen aus dem Stadtteil bereiten dafür Kulinarisches aus verschiedenen Ländern vor – zum Beispiel ivorische, afghanische und russische Spezialitäten. Das Bühnenprogramm wird durch die Nachbarschaft gestaltet: die Gruppe **Komschu** - der junge Rapper **Sadegh** - die Tanzgruppe **Koletschko.**
Jugendliche präsentieren die Egebnisse eines einwöchigen Workshops der Hip-Hop Academy im Bürgerhaus. Der Künstler **Marcus Genard** tritt mit seiner Band auf.
Einrichtungen des Bürgerhauses, Sportvereine und die freiwillige Feuerwehr sind mit Aktionsständen vor allem für Kinder vor Ort.

Spielplätze und Jubiläen

Sitzung der Borner Runde vom 13.6.2023

Die nächste Borner Runde findet am **Dienstag, 11.7.2023, um 19 Uhr im Bürgerhaus Bornheide** statt.
Am **Dienstag, 8.8.2023** gibt es ein sommerliches, informelles Treffen mit kleinem Imbiss, Reden und Zusammensein.

Nach der Genehmigung zweier **Verfügungsfondsanträge** (Zuschuss zum Kinderfest 1750 € und 600 € Zuschuss für das STOP Projekt gegen Partnergewalt für eine orangefarbene Bank, auf der eine Plakette mit Notrufnummer angebracht wird), folgten Berichte zu den RISE-Projekten. Der **Spielplatz Glückstädter Weg** wird am 26.6.2023 ab 15 Uhr eingeweiht und die **Spielachse Immenbusch** steht auch kurz vor der Fertigstellung und soll noch vor den Sommerferien eingeweiht werden. Für den 27.9. ist eine Bürgerveranstaltung zur **Glückstädter Kehre** geplant. Es wurde noch einmal an die Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Bürgerhauses erinnert und ein Foto der Borner Runde gemacht, das in diesem Westwind erscheint. Außerdem wurden drei Sätze der Borner Runde zu diesem Ereignis verabschiedet.
Als **zukünftige Projekte** der Borner Runde wurden neben Klimamaßnahmen im Born auch das Thema Quartiersmitte genannt. Wichtig sei ein zentraler Platz und Treffpunkt im der Mitte des Borns. Dies soll vor allem auch dem besseren Austausch zwischen allen Bewohnern dienen und den „sozialen Kitt“ stärken. Das sind auch Dinge, die in den Sitzungen der Borner Runde verstärkt stattfinden sollen.
Die Stichworte lauten „interkulturell“ und „generationenübergreifend“. Also mehr Austausch.

Andreas Lettow

Wer steckt eigentlich hinter der Borner Runde?

Die Borner Runde soll wieder wachsen. Die Borner Runde will offen sein und wieder öffentlicher und bekannter werden. Denn sie ist das Bürgerbeteiligungsgremium im Osdorfer Born und ein wichtiges Stadtteilforum. Die Borner Runde will sich dem Stadtteil persönlich vorstellen und so neue Menschen direkt einladen, in das Gremium hineinzuschnuppern. In einem monatlichen Kurzporträt werden sich daher jeden Monat Teilnehmer*innen im Westwind vorstellen, erzählen, seit wann und warum sie bei der Borner Runde dabei sind und welche Themen ihnen am Herzen liegen.

Maria Meier Hjertqvist

Foto: privat

Wie bist du zur Borner Runde gekommen?
Im Jahr 2000 wurde durch die damalige Quartiersentwicklung die Borner Runde ins Leben gerufen. Endlich gab es eine Möglichkeit für die Bürger, an den Entwicklungen und Entscheidungen mitzuwirken. Es gab damals viele Probleme, die den Bürgern unter den Nägeln brannten. Eines der Probleme war die Ansiedlung des Polohofes mit dem vielen Lärm und Staub für die Anwohner und Nutzer der Feldwege. Auch das XFEL-Projekt sorgte für viele Fragen der Bewohner.

Warum machst du mit? Warum ist die Borner Runde wichtig?
Auch nach über 20 Jahren Quartiersentwicklung sind viele Probleme nicht gelöst und die Bürger müssen sich weiter einmischen. Die schlechte Verkehrsanbindung, die schlechten Wegeverbindungen oder die öffentliche Toilette im Born Park sind immer noch nicht gelöst und nur ständiges Nachbohren wird irgendwann zum Erfolg führen. In den Quartieren dieser Größe und mit unterschiedlicher Bevölkerung ist permanente Begleitung der Lokalpolitik durch engagierte Bürger vor Ort unerlässlich.

Was waren die Highlights, echte Erfolge, deine besten Erlebnisse in der Borner Runde?
Der Bau des Bürgerhauses und die Einrichtung der Buslinie X3 sind meine größten Erfolge, aber nur weil viele Borner Bürger mitgearbeitet haben. Und wir sind nach einigen Jahren auch von den politischen Gremien akzeptiert und ernst genommen worden. Außerdem ist die Gründung des Netzwerkes Hamburger Stadtteilbeiräte ein besonderer Erfolg, denn so hört man, was in anderen Stadtteilen passiert und wie unterschiedlich die Bezirksämter agieren.

Zum Schluss: ein Wunsch für die Zukunft.
Alle Bewohner des Borns sollten mitmachen, denn nur zusammen sind wir kraftvoll, und jede Stimme zählt.

Vom Entwurf ...

Der erste Entwurf 2009

Bunt und großzügig sollte das Bürgerhaus werden, eine moderne Wohlfühlatmosphäre bieten, in der auch Kunst und Kultur eine Heimat finden 2011

Im September 2013 war es dann soweit, feierliche Übergabe des symbolischen Schlüssels an den Betreiber, Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

Das Bürgerhaus wird bunt 2013

Im Sommer 2011: der erste Kulturfesttag auch auf dem BHB-Gelände unter Leitung des Cirkus Abrax Kadabrax

Der WESTWINDtitel mit den vielfältigen Angeboten im Bürgerhaus 2013

Das BHB-Team am Start: Roland Schielke, Christine Kruse, Maren v. d. Heyde, Andrea Makies 2013

WESTWIND, Ausgabe Oktober 2011

In vorweihnachtlicher Stimmung wird das Café im Bürgerhaus eingeweiht. Als Überraschung der Auftritt von Shelvis 2013

... 10 Jahre, bis heute!

Die Borner wissen ihre neuen Orte zu nutzen.

Blühende Landschaft im Bürgergarten 2019

Das Amateurtheater Altona entdeckt eine neue Spielstätte 2014

Crossdorf – die neue Kulturkooperation in Osdorf 2019

Treffen im Café, das besonders Freude macht: Café Glückszeit – nicht nur für Demenzerkrankte 2016

Der WESTWIND trifft seine LeserInnen im Bürgerhaus 2021

Gartenhhighlight vor der Tür – Kirschblüte im April 2016

MigraKult – Musik verbindet 2023

Das erste Lagerfeuerkonzert 2018

Alle Fotos von Andreas Lettow

StadtteilBüro
OSDORFER BORN / LURUP

KONTAKT | VOR ORT
Stadteilbüro Osdorfer Born / Lurup | Gebietsentwicklung RISE
Rixa Gohde-Ahrens | Moritz Plebs
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg
Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr
040 257 669-20 | 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

Auf die Plätze – spielen – los! Zwei neue Spielplätze im Born sind (fast) fertig

Rechtzeitig zum Sommer werden gleich zwei Orte im Osdorfer Born in ganz neuem Licht erstrahlen; es sind der **Spielplatz Glückstädter Weg,** ganz nah an der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule gelegen, und die zentrale **Spiel- und Wegeachse Immenbusch,** die südlich des Bürgerhauses Bornheide den Immenbusch mit der Bornheide verbindet und eigentlich mit die wichtigste Ost-West-Fußwegeverbindung ist; (jenseits der Bornheide wird sie etwas versetzt bis zum Wasserspielplatz weitergeführt). Beide Flächen sind als öffentliche Spielplätze bzw. Wegeflächen gewidmet, aber sie laden mit ihren neuen Ausstattungen und Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Sich-Aufhalten eigentlich alle Menschen gleich welchen Alters zur aktiven Nutzung und zum Sich-Begegnen ein.

Der **Spielplatz Glückstädter Weg** wurde nach etwa halbjähriger Bauzeit am 26. Juni eingeweiht, dort gibt es einen Kleinkinderspielbereich, aber auch besondere Ausstattungen für größerer Kinder, außerdem Tischtennis, einen Fußballplatz und eine Streetballanlage. Auch das vorhandene Wäldchen ist in die Fläche sehr schön integriert worden. Der Streetballkorb wird von einer Skulptur getragen, die mit Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule unter fachlicher und künstlerischer Anleitung gestaltet und bereits im letzten Jahr fertiggestellt worden war. Der Platz schien vor der Umgestaltung schon etwas in Vergessenheit geraten und kaum noch belebt zu sein. Zwei Beteiligungsrunden gab es, in denen Ideen und Wünsche gesammelt wurden. Nun wird mit Spannung erwartet, wie der neue Platz angenommen wird.

Einweihung nach sechs Monaten Bauzeit: Das Wäldchen ist in den Spielplatz Glückstädter Weg integriert.

Nach einer mehrjährigen Planungsphase war der Baubeginn für die **Spielachse Immenbusch** im Zentrum des Quartiers Ende Februar diesen Jahres. Die ersten asphaltierten Wegeabschnitte können voraussichtlich Ende Juni freigegeben werden. Große Bereiche der vielgestaltigen Wege- und Spieleachse werden dann im Juli fertiggestellt, die „Manege“ und die Fitnessgeräte sind schon zu sehen. Allerdings wird der Abschluss der Arbeiten in einigen Teilbereiche, z.B. auf dem Kleinkinderspielplatz oder der Platzbelag für den Bolzplatz noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher muss die Wegeverbindung vom Immenbusch bis zum Kleinkinderspielbereich weiterhin komplett gesperrt bleiben, es wäre aufgrund der engen Räumlichkeit und der Baufahrzeuge leider sonst zu gefährlich. Eine Einweihung der gesamten Spiel- und Wegeachse und des Born Loop, des dann fertigen Rundkurses rund um das Bürgerhaus, wird für Spätsommer oder Herbst ins Auge gefasst.

Dass beide Plätze mit besonders hoher Qualität ausgestattet und ausgeführt werden konnten, ist u.a. dem hohen Engagement der Abteilung Stadtgrün und nicht zuletzt den zusätzlichen Mitteln aus der Städtebauförderung (RISE) geschuldet.

.

Rixa Gohde-Ahrens,
Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup

WESTWIND RÄTSEL

Liebe Rätselfreundinnen und -freunde,

drei der gesuchten Hauptstädte, nämlich Prag, Bratislava und Sofia, hat der WESTWIND-Rätselredakteur auf seiner Radtour besucht; inzwischen ist er wieder in Hamburg eingetroffen. Sie haben währenddessen gezeigt, dass Sie sich mit Hauptstädten auskennen und haben das Lösungswort „Presse“ gefunden.

Unter den EinsenderInnen der richtigen Lösung haben wir vier Gutscheine zu je 5.- Euro für die **Eisküche** im Born Center ausgelost; gewonnen haben Christiane Borschel, Clara Podolak, Hannelore Ramm und William Wright. Herzlichen Glückwunsch!

Heute suchen wir Antworten auf einige Fragen zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen in Osdorf.

1. Das Bürgerhaus Bornheide feiert Jubiläum. Wie alt wird es?
A 5 Jahre
B 10 Jahre
C 15 Jahre

2. Auch der Circus Abrax Kadabrax hat Grund zum Feiern. Er wird
L 25 Jahre alt
B 30 Jahre alt
N 40 Jahre alt

3. Das Sportgelände Kroonhorst wurde komplett neu gestaltet. Es wird die Heimat der „Blue Devils“. Diese Hamburger Mannschaft spielt
O Football
T Fußball
R Feldhockey

4. Seit dem 31. März gibt es ein neues, großes Denkmal an der Bornheide. Es erinnert an
D die Grundsteinlegung für den Osdorfer Born
S den Bau der 1000. Wohnung
M die fehlende U/S-Bahn-Station

5. Im April wurde im Born Center eine neue Einrichtung für die BewohnerInnen eröffnet. Es geht um den
K AWO Gesundheitstreff
E AWO Sporttreff
H AWO Kindertreff

6. Großer Artikel im „Hamburger Abendblatt“: „Hochhaus mit Knack“. Die Metallplatten an der neuen, spektakulären Fassade des Hochhauses an der Bornheide machen Geräusche: Bei Sonnenschein
W ziehen sie sich zusammen
A dehnen sie sich aus
F bekommen sie Risse

7. Anfang 2024 steht noch ein Jubiläum an: Das Osdorfer Stadtteilkulturfestival findet zum fünften Mal statt. Es heißt
U Kultur-Event in Osdorf
M Crossdorf
D Osdorfer Kulturtage

8. Zu guter Letzt:
Im Verkehrsausschuss der Hamburger Bürgerschaft wurde wieder einmal über die S-Bahn nach Osdorf und Lurup debattiert.
Neuester Stand:
N Sie soll in etwa fünf Jahren kommen
R Sie soll in etwa zehn Jahren kommen
P Sie soll in etwa zwanzig Jahren kommen

Die Kennbuchstaben der richtigen Antworten ergeben, von oben nach unten gelesen, den Namen einer Osdorfer Straße. Unter den EinsenderInnen der richtigen Lösung verlosen wir vier von der Werbegemeinschaft Born Center gestiftete Gutscheine zu je 5.- Euro für einen Einkauf bei **Nur Hier** im Born Center.

Ihre Lösung senden Sie bitte bis **Donnerstag, 27.7.23,**

- entweder per E-Mail: redaktion@westwind-hh.net
- oder per Post: WESTWIND c/o Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, 22549 Hamburg
- oder Sie geben Ihre Frage im Umschlag an der Information im Bürgerhaus Bornheide ab.

Nicht vergessen:
Name, Adresse, Telefonnummer.

Sicher und staufrei durch Bahrenfeld

Etwa 100 Menschen auf Fahrrädern haben am 2.6.23 in Bahrenfeld demonstriert. Weshalb?

• Im Berufsverkehr, bei Veranstaltungen in den Arenen oder bei Staus auf den Autobahnen: Bahrenfeld ist verstopft!

• Es gibt keinen Schnellbahnanschluss, die Radwege nach Altona oder ins Zentrum lassen viele Wünsche offen.

• Das Projekt „Science City“ wird für bis zu 14.000 zusätzliche BewohnerInnen und entsprechend zunehmenden Autoverkehr sorgen.

Das fordern die Menschen in Bahrenfeld:

• Sofort: durchgehende Busspuren

• Einen baldigen Bau der S-Bahn in den Westen

• Ausbau des Radwegenetzes und Abschaffung von Bettelampeln und Schiebestrecken

• Kein Umfahren von Autobahn-Staus durch die Wohnstraßen

Unterstützt wurde die Aktion von der Bürgerinitiative Volkspark, der Initiative Starten: Bahn West!, der Luruper VerkehrsAG, dem ADFC Altona und dem VCD Nord.

Lesetraining: Bücherhalle sucht Ehrenamtliche

Damit Kinder bessere Chancen in der Schule und im Leben haben, hat die Bücherhalle das „Lesetraining Osdorfer Born“ gestartet, das Grundschulkinder darin unterstützt, gerne und gut zu lesen. Sie sucht weitere Lesepatinnen und -paten, die Lust haben, regelmäßig eine Stunde in der Woche in der Bücherhalle Osdorfer Born mit einem Kind zu lesen. Die Lesetrainer:innen hören zu, erklären unbekannte Wörter, geben Tipps und helfen den Kindern, die Texte inhaltlich zu erfassen. Gebraucht werden geduldig Zuhörende, die die Kinder ermutigen und ihnen gute Lesevorbilder sind.

Weitere Informationen: Bücherhalle Osdorfer Born, Kroonhorst 11, 22549 Hamburg, Tel. 040 832 01 71.

1.500 Euro für Kinderleseclub

Der Kinderleseclub **„BücherParadies Iserbrook“** freut sich über neue Kinderbücher, die dank einer Geldspende der Peter-Mählmann-Stiftung der Haspa angeschafft werden konnten.

Eine breite Auswahl an Büchern für Kinder jeden Alters ermöglicht es diesen nun, neue Welten zu entdecken, ihre Sprachkompetenz zu verbessern und ihre Lesefähigkeit zu entwickeln. Die Bücher tragen, so Anne Kantzenbach, Leiterin des BücherParadies Iserbrook, dazu bei, Bildungschancen auszugleichen und die Lesekompetenz der Kinder zu trainieren.

Der Kinderleseclub ist zugleich Schul- und öffentliche Kinderbücherei und arbeitet mit Schulen und Kitas in Iserbrook zusammen.

Adressen

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • **Altes Pastorat (MMK)** Achtern Born 127d • **Ambulante Maßnahmen Altona e. V.** Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • **ASB Mädchentreff** BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • **ASD Osdorfer Born SDZ West** Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • **Auferstehungsgemeinde** Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • **AWO-Treff Osdorf** BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • **Beratungsbüro Bornheide** BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • **BHB** – s. Bürgerhaus Bornheide • **BKV e. V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung)** Tel. 0176 4951 4787 • **BliZ – Borner lernen im Zentrum** BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • **Borner Runde – Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born** c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup Bornheide 76e – oranges Haus; Tel. 040 5247 3266, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • **Bücherhalle Osdorfer Born** Kroonhorst 11 (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • **Bürgerhaus Bornheide (BHB)** Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buergerhaus-bornheide.de • **CIRCUS ABRAX KADABRAX** Bornheide 76, Tel. 35 77 29 10, www.abraxkadabrax.de • **DRK-Zentrum Osdorfer Born** Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • **Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena** Achtern Born 127, Tel. 866 90 303 • **Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • **Emmaus-Gemeinde** Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • **Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf** Kroonhorst 25, Tel. 4191 1861 • **EvaMigra Hamburg e. V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West** Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • **Forum Schenefeld** Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus** Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • **Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf** BHB Haus rosa, Tel: 8400 9723 • **Gebietsentwicklung:** s. Stadtteilbüro • **Geschwister-Scholl-Stadtteilschule** Glückstädter Weg 70, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • **Goethe-Gymnasium** Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • **Haus der Jugend Osdorfer Born** Glückstädter Weg 70a, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • **Heidbarghof** Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • **IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg)** BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • **Information im Bürgerhaus** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé** Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • **Jugendclub Osdorf** BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • **Jugendhilfe (Großstadtmission)** BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • **Jugendzentrum Kiebitz** Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • **JUKS Schenefeld** Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • **Kinder- und Familienzentrum Lurup** Netzestraße 14, Tel. 8400 97-0 • **Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.)** Achtern Born 127d, Tel.

TERMINE JULI/AUGUST 2023

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie unter „Adressen“ auf S. 14 und 15. Wenn keine Preise angegeben sind, ist der Eintritt kostenlos.

DIENSTAG, 4.7.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr AWO Aktivtreff; bitte anmelden

DONNERSTAG, 6.7.

Tanzen im Sitzen (AWO) 13.30-14.30 Uhr Rotes Haus

FREITAG, 7.7.

Der Born spielt (ab 6 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle

DIENSTAG, 11.7.

Makey Makey (ab 7 J.) 16-17 Uhr Wir bauen ein Bananen-Piano; bitte anmelden

Borner Runde 19-21 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 9)

MITTWOCH, 12.7.

Sommerbeutel-Aktion ab 11 Uhr Born Center Haupteingang (s. S. 3)

DONNERSTAG, 13.7.

Lagerfeuerkonzert: Klezmeritas, Chillionair 18-21 Uhr Wiese vor dem Roten Haus (s. S. 16)

FREITAG, 14.7.

Bilderbuchkino: Dr. Brumm auf Hula Hula (4-6 J.) 16-16.30 Uhr Bücherhalle

SoVD 16 Uhr AWO Aktivtreff

SAMSTAG, 15.7.

Swinging Colors 14-16 Uhr Born Center (s. S. 3)

DIENSTAG, 18.7.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr AWO Aktivtreff; bitte anmelden

Wasserwerkstatt „Streng verboten!“ (4-6 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle

DONNERSTAG, 20.7.

Tanzen im Sitzen (AWO) 13.30-14.30 Uhr Bewegungsraum

FREITAG, 21.7.

Kochgruppe 11-13 Uhr AWO Aktivtreff; 3,50 €, bitte anmelden

Der Born spielt (ab 6 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle

DIENSTAG, 25.7.

KONFETTI-Café für Menschen mit und ohne Demenz, mit Peter Unbehauen 14.30-16.30 Uhr OSBORN53 (s. S. 16)

FREITAG, 28.7.

Bilderbuchkino: „Superkitty“ und Spiel (ab 5 J.) 15.30-16.30 Uhr Bücherhalle

DIENSTAG, 1.8.

Bilderbuchkino: „Der Mäuseritter“ und Spiel (ab 5 J.) 15.30-16.30 Uhr Bücherhalle

DONNERSTAG, 3.8.

Saints in Action 14-17 Uhr Born Center (s. S. 3)

FREITAG, 4.8.

Der Born spielt (ab 6 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle

SONNTAG, 6.8.

Vortrag von Dr. Gerhard Jarms 16 Uhr Heidbarghof

DIENSTAG, 8.8.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr AWO Aktivtreff; bitte anmelden

Programmieren mit Ozobots (ab 7 J.) 16-17 Uhr Bücherhalle

Borner Runde 19-21 Uhr BHB Rotes Haus (s. S. 9)

DIENSTAG, 15.8.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr AWO Aktivtreff; bitte anmelden

FREITAG, 18.8.

Kochgruppe 11-13 Uhr AWO Aktivtreff; 3,50 €, bitte anmelden

DIENSTAG, 22.8.

KONFETTI-Café für Menschen mit und ohne Demenz, mit Peter Hofauer und Peter-Wolfgang Fischer 14.30-16.30 Uhr OSBORN53 (s. S. 16)

MITTWOCH, 23.8.

Schulstarterbeutel-Aktion ab 11 Uhr Born Center Haupteingang (s. S. 3)

SAMSTAG, 26.8.

Bürgerhaus-Jubiläumsfest 14-18 Uhr am Hamburger Tag der Familien, Wiese vor dem Roten Haus (s. S. 8)

DIENSTAG, 29.8.

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde 10.30-13 Uhr AWO Aktivtreff; bitte anmelden

Interkultureller Kalender 2023

Festtage und Gedenktag

Juli

19.7. Islamisches Neujahrsfest
20. bis 30.7. Muharrem Fasten, *alevitisch*
22.7. Christopher Street Day
28.7. Aschuratag, *muslimisch*
31.7. Ashure der Alevitinnen und Aleviten

Tag der Begegnung im Bürgerhaus Bornheide

(aus der Reihe „Unser Quartier“):

- Viele Angebote des Bürgerhauses
- Gäste aus dem Handwerk, der IT, dem Einzelhandel und der Sicherheit
- Stylingberatung durch eine Visagistenschule
- Fotoshooting für die Aktualisierung der Bewerbungsmappe.
- Kleine Sportangebote auf den Außenflächen des Bürgerhauses
- Im Café OSBORN53 kann man eine Pause einlegen.

Ein Nachmittag mit guten Gesprächen, Musik, Kinderattraktionen und Hilfsangeboten in allen Lebenslagen: Hier gibt es jede Menge Informationen und Unterstützung.

Kommt vorbei und schaut, was in unserem Quartier alles los sein kann!

14. September 2023, ab 14 Uhr im Bürgerhaus Bornheide

Adressen

8315 085, www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KL!CK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup,** www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.** Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonie-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE,** Bürgerhaus Bornheide, Haus orange, Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawaetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 280 55 553 • **Stadtteilmütter Osdorf/Lurup** BHB Haus orange, Tel. 30620-240, stadtteilmuetter-osdorf@diakonie-hamburg.de • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus gelb, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim,** Flurstr. 7 • **Tabea** Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e. V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e. V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgaustr. 138, Tel. 8426 66

Das läuft im Bürgerhaus:

OSBORN53:

- **Speiseplan**: http://www.osborn53.de/

Cappello e.V. Sozialkaufhaus:

Öffnungszeiten Mo 14-18 Uhr, Mi 10-15 Uhr, Fr 12-15 Uhr

Was regelmäßig bei uns stattfindet:

• **Donnerstags, wöchentlich: Parksport und Spiele** für alle! Elif Solhan lädt alle herzlich ein zum Mitmachen oder Zusehen, Bewegen und Spaß haben. Für alle Altersgruppen, keine Vorkenntnisse oder Fitness nötig. Bei starkem Regen im Roten Haus. Finanziert durch active city.

Für alle: 09.15-10.45 Uhr auf dem Platz vor dem Roten Haus und bei Regen im Bewegungsraum

Frauen Fitness: 10.45-12.15 Uhr immer im Bewegungsraum (1 Kind kann gerne mitgebracht werden)

• **Gesprächskreise Deutsch:** Di + Do 10-11.30 Uhr ; fällt aus vom 18.7.-31.8.

• **Weight Watchers Workshop:** Jeden Mi um 19 Uhr.

• **Lachyoga-Angebot** mit Marlies von Riegen im Bewegungsraum: Jeden Sonntag 14 Uhr. Bitte mitbringen: Wasser zum Trinken, dicke Socken, lockere Bekleidung, eine Decke. Kostenlos.

• **Borner Workout:** So und Do, jeweils 19 Uhr im Bewegungsraum im Roten Haus mit kampfsportorientiertem Fitnesstraining "Fitboxing" für Jugendliche ab 14 Jahren.

• **Selbstverteidigung in Kick- und Thaiboxen:** Mo, 18.30 - 19.30 Uhr für Kinder, Mo, 19:30-20:30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. im Bewegungsraum im Roten Haus. Kostenloses Probetraining möglich. Veranstalter: Saizado Sport in Kooperation mit TP Funk Service Taxi.Point..

Beratungen - keine Anmeldung erforderlich.

Bitte an der Information im Roten Haus melden:

• **Schreibdienst und Verweisberatung:** Mo-Fr 10-14 Uhr
• **Krisenlotse Sozialberatung:** Persönliche Beratung für den Alltag. Jeden Mi 10-12 Uhr.
• **Schulden- und Budgetberatung:** Mo 17.7., 10 Uhr, im August Ferien, dann wieder am 18.9.
• **Verbraucherschutzberatung:** jeden Mi ab 12 Uhr, nicht am 2.8. und 9.8.
• **Rechtsberatung:** Mi 5.7. und 2.8., 12 Uhr.
• **Weiterbildungsberatung telefonisch:** Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 9-17 Uhr unter 040- 280846-66. Email-Anfragen: info@weiterbildung-hamburg.de. **Vor Ort:** 2. Fr 10-12.30 Uhr, 13-15:30 Uhr, monatl. Rotes Haus,1.OG,Raum 3: Was auch immer Sie zum Thema berufliche, sprachliche oder politische Weiterbildung interessiert – kommen Sie vorbei! Mit Elisabeth Schmidt von Weiterbildung Hamburg

Veranstaltungen im Juli und August:

Do, 13.7. 18 - 21 Uhr Wiese vor dem Roten Haus
Lagerfeuerkonzert mit den Klezmeritas und mit Chillionair
Di, 25.7. 15:30-19:30 Uhr Bürgersaal, Rotes Haus: Blutspende - Jetzt! Das DRK lädt gemeinsam mit dem Bürgerhaus Bornheide zum Blutspenden ein. Bitte online oder über die kostenfreie Hotline 0800 11 949 11 für einen Termin registrieren und einen Personalausweis mitbringen. Anmeldung unter: **www.drk-blutspende.de**

So 23.07.23, 16-17:30 Uhr: Zimberts interaktive Geschichten: Märchenhafte Reisen ins Abenteuer voller Fantasie, Spaß, Spannung und neuen Entdeckungen mit Gunar Zimbert Schroedter alias Zimbert,. Dauer etwa 90 Minuten. Getränke sollten sich die Teilnehmer selbst mitbringen. Eintritt auf Spendenbasis.

Di, 25.7. und 22.8. von 14.30 Uhr bis 16:30 Uhr (monatlich an jedem 4. Dienstag zur gleichen Uhrzeit): Das mobile **KONFETTI-Café** für Menschen mit und ohne Demenz vom Verein „KONFETTI IM KOPF e.V." im OSBORN53.

25.7.: Peter Unbehauen nimmt uns mit auf Seereise, wenn er sein Akkordeon erklingen lässt. Gitarre und Mundharmonika sind auch mit an Deck. Schunkeln und Mitsingen ist ein Muss!

22.8.: Peter Hofbauer und Peter-Wolfgang Fischer spielen bekannte Schlager sowie berührende Eigenkompositionen und zaubern eine entspannte und fröhliche Stimmung. Anmeldung möglich unter info@konfetti-im-kopf.

Sa, 26.8. 14 - 18 Uhr Wiese vor dem Roten Haus Jubiläumsfest am Hamburger Tag der Familien

Das Bürgerhaus Bornheide wird zehn Jahre alt und dies feiern wir mit einem Jubiläumsfest! Das Programm ist bunt und lädt zum Mitmachen ein, es ist für alle etwas dabei: Tanz, Gesang, Spiel, Sport, Basteln, Bewegung. Für das leibliche Wohl sorgen das Café OSBORN53 und verschiedene Gruppen aus dem Stadtteil. Weitere Infos findet Ihr in unserem Jubiläumsflyer und auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Euch!

Die **Borner Runde** findet am **Dienstag, 11.7.** sowie am **Dienstag, 8.8.** jeweils um 19 Uhr im Bewegungsraum im Roten Haus statt.